

**Interpellation Nr. 19 (März 2015)**

15.5125.01

betreffend warum muss unsere Polizei noch immer wie in der Steinzeit arbeiten?

Als vermutlich einzige Polizei der Schweiz sind die Einsatzfahrzeuge des Kantons Basel-Stadt offenbar nicht mit Navigationsgeräten ausgerüstet.

Viele Polizeiposten wurden im Zusammenhang mit Optima geschlossen. Offensichtlich will der Regierungsrat nun weitere Polizeiwachen schliessen. Somit gehen den Polizisten, wie dazumal bei Optima, Quartierkenntnisse und der wichtige Kontakt zur Bevölkerung weiter verloren.

Dieser Missstand verschafft unseren Polizisten einen entscheidenden Nachteil im Kampf gegen das Verbrechen. Es sollten doch wirklich alle daran interessiert sein, Verbrechen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen zu können, genauso wie Hilfeleistungen anderer Art. Jeder kann davon betroffen sein. Aus diesen Gründen kann ich nicht verstehen, dass unsere Kriminal- und Kantonspolizei mit der Anschaffung von wichtigen Hilfsmitteln wie damals der Internetzugriff, immer den anderen Kantonen hinterherhinken. In unserem Nachbarkanton Basel-Land sind alle Dienstfahrzeuge der Polizei mit fest installierten Navigationsgeräten der neusten Generation ausgerüstet.

Aufgrund dieser Tatsachen stellen sich mir folgende Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat ersuche.

1. Auf was für Gründe ist es zurückzuführen, dass die Dienstfahrzeuge unserer Polizei nicht mit Navigationsgeräten ausgerüstet sind?
2. Gedenkt der Regierungsrat die Dienstfahrzeuge der Polizei und der Kripo in naher Zukunft damit auszurüsten?
3. Werden Fahrzeug-Neuanschaffungen mit Navigationsgräten ausgerüstet sein?

Eduard Rutschmann